



EINLADUNG, 01.-02. JULI 2021 | Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf



FORUM.WERKZEUGBAU  
Der Weg zur optimalen Digitalisierung

Technologie- & Innovationszentrum



## **Das zweitägige FORUM.Werkzeugbau kombiniert Vorträge hochkarätiger Expert\*innen zum Thema Digitalisierung im Werkzeugbau mit Einblicken in die Praxis.**

Der Werkzeugbau wird sich, wie auch viele andere Branchen, in den nächsten Jahren immer wieder neu erfinden und weiterentwickeln. Nur so kann er im internationalen Umfeld wettbewerbsfähig bleiben. Es reicht nicht zu sagen, wir sind technologisch gut aufgestellt, haben gut ausgebildete Mitarbeiter\*innen und erzeugen Hightech-Werkzeuge. Digitalisierung und Automatisierung sind ein MUSS für die Branche. Auch kleine Formen- und Werkzeugbauer werden sich von handwerklich geprägten hin zu industriespezifischen, automatisierten Prozessen verändern müssen.

Wie der Weg zur optimalen Digitalisierung aussehen kann, erfahren Sie beim FORUM.Werkzeugbau. Expert\*innen berichten, wo der Werkzeugbau in der Digitalisierung steht und welche Digitalisierungsansätze sinnvoll sind. Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen, wie Werkzeugbauer bereits heute die Digitalisierung nutzen, um zukunftsfähig zu bleiben.

**Zielgruppe:** Alle Personen, die sich schon jetzt oder in Zukunft über die Möglichkeiten und den Nutzen der Digitalisierung ihres Formen- und Werkzeugbaus Gedanken machen. Im Fokus steht der Werkzeugbau, die Veranstaltung ist aber auch für Klein- und Mittelbetriebe ähnlicher Branchen empfehlenswert.

08:30 Uhr	<b>Anmeldung/Registrierung</b>	11:25 Uhr	<b>Maschinen Connectivity - Basis der Digitalisierung in der Kunststoffverarbeitung</b> Gerhard Würth, ARBURG GmbH + Co KG
09:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einleitung</b> Doris Würzlhuber, Kunststoff-Cluster	11:50 Uhr	Pause/Fragen <b>START BLOCK: IT im Werkzeugbau</b>
09:10 Uhr	<b>Digitale Vernetzung im Werkzeugbau – Big Picture Industrie 4.0 und konkrete Lösungen</b> Christoph Kelzenberg, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen	13:00 Uhr	<b>Planen und Lernen im Bemusterungsprozess</b> Christoph Wimmer - HOST Software Entwicklung und Consulting GmbH
09:50 Uhr	Pause/Fragen <b>START BLOCK: Normen und Schnittstellen</b>	13:25 Uhr	<b>IT Security in der Produktion - aktuelle Trends zu virtuellen IT Umgebungen</b> Martin Schiller – InnoHD GmbH
10:00 Uhr	<b>Durchgängige Datennutzung in der Werkzeug Wertschöpfungskette - von der Bauteilkonstruktion bis zur Serienproduktion</b> Georg Steinbichler, JKU / Institut für Polymer-Spritzgießtechnik und Prozessautomatisierung	13:50 Uhr	Pause/Fragen <b>START BLOCK: WISSEN im Werkzeugbau</b>
10:25 Uhr	<b>Heißkanalregeltechnik für Industrie 4.0 - Euromap 82.2 und Netzwerkeinbindung</b> Alexander Schildknecht, Mold-Masters Handelsges.m.b.H	14:00 Uhr	<b>WISSEN im Werkzeugbau – Digital &amp; Lebendig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Markus Forro - WBI Wissensmanagement</li> <li>■ Andreas Rucziczka - Miraplast GmbH</li> </ul>
10:50 Uhr	Pause/Fragen <b>START BLOCK: Digitale Produktentwicklung im Werkzeugbau</b>	14:25 Uhr	<b>Werkzeugbau 4.0 braucht kluge Köpfe: Ausbildung zur digitalen Werkzeugbautechnik</b> Gerald Warter, KTLA - Kremstaler Technische Lehrakademie
11:00 Uhr	<b>Die Lücke zwischen physischer und virtueller Welt schließen - wie Sie durch Maschinencharakterisierung mehr aus Ihrer Simulation herausholen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Florian Aichberger, Simpatec GmbH</li> <li>■ Bernhard Radler, Schöfer GmbH</li> </ul>	14:50 Uhr	<b>Resümee und Schlussfolgerungen</b> Doris Würzlhuber, Kunststoff-Cluster

## AGENDA, 02.07.2021

08:30 Uhr	<b>Anmeldung/Registrierung</b>
09:00 Uhr	<b>Eröffnung des Tages</b> Doris Würzlhuber, Kunststoff-Cluster
09:10 Uhr	<b>Begrüßung</b> Rene Haidlmair, Haidlmair GmbH
09:25 Uhr	<b>Wo steht der deutschsprachige Werkzeugbau auf dem Weg zu 4.0?</b> Ralf Dürrwächter, VDWF e.V.
09:50 Uhr	Pause/Fragen
10:00 Uhr	<b>Siemens NX im Formen- und Werkzeugbau - Die perfekte digitale Prozesskette für den Mittelstand</b> Silvo Ganter, Siemens GmbH
10:25 Uhr	<b>Werkzeugdigitalisierung in der Praxis: IIoT - „Industrial Internet of Tools“: das Werkzeug als „smarteres Asset“</b> Andreas Reinthaler, Digital Moulds GmbH
10:50 Uhr	Pause/Fragen
11:00 Uhr	<b>Marktspiegel Werkzeugbau – Wie groß ist der Handlungsbedarf in der Werkzeug-, Modell- und Formenbaubranche?</b> Melanie Fritsch, Marktspiegel Werkzeugbau eG
11:15 Uhr	<b>Es gibt keinen einheitlichen Weg der Digitalisierung</b> Christian Riel, Haidlmair GmbH
11:55 Uhr	<b>Resümee und Schlussfolgerungen</b> Doris Würzlhuber, Kunststoff-Cluster

Im Anschluss an die Präsenzveranstaltung: Mittagessen in der Genuss Schmied'n, Göritz 7, 4542 Nußbach (unter den geltenden COVID-19-Bestimmungen)

Veranstalter:



Mit freundlicher Unterstützung von:



## ANMELDUNG



### FORUM.Werkzeugbau: Der Weg zur optimalen Digitalisierung

#### Tagungszeit und -ort

01. Juli 2021 | Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf, Pyhrnstraße 16,  
4553 Schlierbach, Österreich

02. Juli 2021 | Haidlmair GmbH, Haidlmairstrasse 1, 4542 Nußbach, Österreich

Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung stattfinden, wenn es die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden COVID-19-Bestimmungen erlauben. Sollte dies nicht möglich sein, erhalten die angemeldeten Teilnehmer\*innen am Vortag einen Link zur Online-Teilnahme.

#### Tagungspauschale

1 Tag: Partner € 120,- | Normal € 190,-

2 Tage: Partner € 160,- | Normal € 250,-

Preise netto, exkl. 20 % MwSt., Partnerpreis gültig für: KC-Partner, TGK Partner, VDWF Partner

#### Gesamtkoordination | Ansprechperson

Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf | Pyhrnstraße 16 | 4553 Schlierbach | Gerald Warter | +43 7582 61761-210 | warter@tiz-kirchdorf.at

#### Anmeldung unter:

[www.tiz-kirchdorf.at/index.php/einzelne-beitraege/42-forum-werkzeugbau](http://www.tiz-kirchdorf.at/index.php/einzelne-beitraege/42-forum-werkzeugbau)

#### Impressum und Informationen gemäß § 24 Mediengesetz:

Der Kunststoff-Cluster ist eine gemeinsame Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Träger sind die regionalen Standortagenturen Business Upper Austria und ecoplus. Medieninhaber und Herausgeber: Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326m, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810-5121, E-Mail: kunststoff-cluster@biz-up.at, Web: [www.kunststoff-cluster.at](http://www.kunststoff-cluster.at). Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer, MBA. Redaktion: Mag. (FH) Doris Würzlhuber. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen. Teilnahme- und Stornobedingungen unter: [www.kunststoff-cluster.at/rechtliches](http://www.kunststoff-cluster.at/rechtliches). Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

**#upperVISION2030**

Wirtschafts- & Forschungsstrategie OÖ



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.